

17. September 2026

Rote Linie im hvv: klares Zeichen zum Tag der Zivilcourage

Im Rahmen der Initiative „Sicher unterwegs im hvv“ engagiert sich der hvv für mehr Hilfsbereitschaft und Zivilcourage im öffentlichen Raum.

So auch zum 19. September 2026, dem bundesweiten „Tag der Zivilcourage“: Der hvv beklebt die Eingänge hochfrequentierter Stationen mit neuen, sehr auffälligen Markierungen. Weithin sichtbare rote Linien, deren Platzierung und Gestaltung an die typische Fahrgastinformation „Zugang nur mit gültiger Fahrkarte“ erinnern. Der Text lautet, ganz im Sinne des Tages der Zivilcourage: „Zugang zum hvv nur mit Haltung und Hilfsbereitschaft.“

Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin hvv: „Die Rote Linie soll eine Grenze gegen Gleichgültigkeit markieren. Wir möchten damit alle Fahrgäste einladen, im entscheidenden Moment hinzusehen und Mitmenschen nicht allein zu lassen.“

Die roten Linien finden sich ab sofort für zwei Wochen an den Stationen Sternschanze, Dammtor, Altona, Jungfernstieg und Landungsbrücken, sie bilden den Auftakt zu einer sechswöchigen Kampagne des hvv zur Zivilcourage.

Weitere Informationen finden sich unter hvv.de/zivilcourage

Zum Hintergrund:

Mit der 2024 gestarteten Initiative „Sicher unterwegs im hvv“ möchte der hvv das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste weiter stärken.

Bausteine der Initiative sind:

- Kommunikation / Informationskampagnen zu Sicherheitseinrichtungen wie Rufsäulen und Sprechstellen sowie neuen Angeboten wie Wunschausstieg Bus und Bekanntmachung des Heimwegtelefons
- *open hvv unterwegs* mit Haltestellenbegehungen zu Sicherheitsangeboten und Verhaltenstipps sowie Angeboten zum Thema Handlungsmut (Achtsamkeit, Hilfsbereitschaft und Zivilcourage im hvv). Gemeinsam mit DB Sicherheit, Hochbahnwache, Polizei Hamburg und Weisser Ring e.V. werden praktische Einheiten angeboten, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Situationen realistisch einzuschätzen. Die nächsten Termine: 13. und 14.10.2026, Anmeldung bis zum 27.09. auf hvv.de/openhvv